

„Das Besondere Konzert zur Jahreswende – ROY 90!“

Die Konzertreihe „Das besondere Konzert zur Jahreswende“ gibt es seit nunmehr 22 Jahren. Es hat sich im sorbischen Siedlungsgebiet (aber auch an dessen Rand Berlin und Leipzig) sowie im Bewusstsein der dort ansässigen kulturinteressierten Menschen etabliert.

Zum Jahresbeginn 2018 wird es die Besetzung Flöte, Bratsche und Klavier für das Kammermusikensemble geben.

Der Dresdner Flötist Olaf Georgi, die Berliner Bratschistin Waltraut Elvers und die Initiatorin der Reihe, die Pianistin Heidemarie Wiesner, spielen Uraufführungen von Werken der sorbischen Komponisten Jan Cyž, Ulrich Pogoda, Sebastian Elikowski-Winkler und Heinz Roy; sowie Kompositionen der Sorben Kobjela, Rawp und Winar, die in neuem Gewand erklingen, neben Werken von Bach, Beethoven, Bloch, Honegger, Roy und Schubert, jeweils in unterschiedlichen Besetzungen.

Thema und Inspirationsquelle für die Komponisten ist der 90. Geburtstag (6. Dezember 2017) des Komponisten Heinz Roy.

Mit der Moderation, die durch das Programm leiten wird, wurde der Berliner Rezitator und Autor Detlef Seydel beauftragt.

Aufführungsorte und –zeiten sind

Wendisches Haus Cottbus (5. Januar, 19:30 Uhr)

Sorbisches Museum Bautzen (6. Januar, 19:30 Uhr)

Schloss Hoyerswerda (14. Januar, 16 Uhr)

Schwartzsche Villa Berlin (26. Januar, 20 Uhr)

Und schließlich das

Schumannhaus Leipzig (17. Februar, 18 Uhr)

Gefördert wird das Konzert durch die Stiftung für das Sorbische Volk.

Der rbb zeichnet wieder eines der Konzerte auf.